

### 3.1 Erwerbstätigen- und Erwerbspersonenpotential

- 3.1.a Erwerbstätige und -quoten nach Landkreisen und kreisfreien Städten im Land Brandenburg
- 3.1.b Erwerbstätige und -quoten nach Bundesländern
- 3.1.c Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen im Land Brandenburg
- 3.1.d Selbstständigenquoten nach Bundesländern
- 3.1.e Erwerbsquoten nach Altersgruppen und Geschlecht im Land Brandenburg
- 3.1.f Erwerbsquoten nach Landkreisen und kreisfreien Städten im Land Brandenburg
- 3.1.g Erwerbsquoten nach Bundesländern

### 3.2 Pendlerverhalten

- 3.2.a Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Pendlersaldo und nach Landkreisen und kreisfreien Städten im Land Brandenburg

### 3.3 Arbeitslose und -quoten

- 3.3.a Arbeitslose und Arbeitslosenquoten insgesamt und nach Geschlecht im Land Brandenburg
- 3.3.b Arbeitslosenquoten nach Landkreisen und kreisfreien Städten im Land Brandenburg
- 3.3.c Langzeitarbeitslose im Land Brandenburg
- 3.3.d Erwerbslosenquote nach Landkreisen und kreisfreien Städten im Land Brandenburg

### 3.4 Arbeitsförderung

- 3.4.a Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen im Land Brandenburg

### 3.5 Erwerbsstatus der Eltern von Einschülern

- 3.5.a Erwerbsstatus der Eltern von Einschülern im Land Brandenburg

## 3. Arbeitsmarkt

### Methodische Vorbemerkungen

Die Datengrundlage zur Berechnung der Erwerbstätigen und der Erwerbspersonen ist im vorliegenden Indikatorensatz der Mikrozensus. Zur Berechnung der Erwerbstätigen stehen zwei weitere Datenquellen zur Verfügung: nämlich die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und die Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Die drei Datenquellen sind nicht kompatibel.

Die statistische Erfassung der Erwerbslosen basiert auf dem Mikrozensus, die statistische Erfassung der Arbeitslosen auf der Arbeitslosenstatistik.

### Erwerbstätige

Als Erwerbstätige werden alle Personen angesehen, die einer Erwerbstätigkeit oder auch mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit. Für die Zuordnung als Erwerbstätiger ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird oder nicht. Zu den Erwerbstätigen gehören auch Soldaten (einschl. der Wehr- und Zivildienstleistenden) und mithelfende Familienangehörige, Personen, die selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben.

### Erwerbstätigenquote

Die Erwerbstätigenquote wird hier als prozentualer Anteil der Erwerbstätigen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung insgesamt berechnet.

### Selbstständigenquote

Anteil der Selbstständigen an den Erwerbstätigen.

### Erwerbspersonen

Die Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen. Es handelt sich um Personen mit Wohnsitz im Landesgebiet, die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen (Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, abhängig Beschäftigte), unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsgemäß zu leistende Arbeitszeit.

### Erwerbsquote

Die Erwerbsquote ist der Anteil der Erwerbspersonen (nach Altersgruppen differenziert) an der Bevölkerung der entsprechenden Altersgruppen bzw. an der Bevölkerung insgesamt. Siehe hierzu die jeweilige Definition in der Tabelle.

### Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende.

### Arbeiter/Angestellte

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

### Pendlerverhalten

Das Pendlerverhalten der Einwohner einer Region gibt darüber Aufschluss, wie es um die Arbeitsplatzsituation in der Region steht. Ist eine große Zahl von Auspendlern vorhanden, so zeigt dies einerseits, dass es nicht genügend qualifizierte Arbeitsplätze gibt und andererseits, dass die Attraktivität für Betriebe sich in der Region niederzulassen nicht sehr hoch ist.

### Einpendler

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht im Arbeitsortkreis wohnen bzw. (mit Haupt- oder Nebenwohnsitz) gemeldet sind.

### Auspendler

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht im Wohnortkreis arbeiten.

### Pendlersaldo

Einpendler abzüglich Auspendler bzw. Beschäftigte am Arbeitsort abzüglich Beschäftigte am Wohnort ergeben den Pendlersaldo. Eine positive Differenz weist einen Einpendlerüberschuss, eine negative Differenz einen Auspendlerüberschuss aus.

### Arbeitslose

Arbeitslose sind Arbeit Suchende bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, die beim Arbeitsamt gemeldet sind. Sie stehen vorübergehend nicht oder nur kurzfristig in einem Beschäftigungsverhältnis. Nicht zu den Arbeitslosen zählen Schüler, Studenten oder Teilnehmer an beruflichen Bildungsmaßnahmen, Personen die nicht arbeitsunfähig erkrankt sind sowie Empfänger von Altersruhegeld. Arbeitslose stehen für eine Arbeitsaufnahme als Arbeitnehmer sofort zur Verfügung.

### **Arbeitslosenquote**

Arbeitslosenquote ist der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an den abhängig zivilen Erwerbstätigen zuzüglich der Arbeitslosen.

Die abhängig zivilen Erwerbstätigen setzen sich aus den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, den geringfügig Beschäftigten und den Beamten zusammen.

### **Langzeitarbeitslose**

Langzeitarbeitslose sind Personen, die ein Jahr und mehr arbeitslos und beim Arbeitsamt gemeldet sind.

### **Erwerbslose**

Erwerbslose sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die gemäß ILO-Konzept weniger als 1 Stunde in der Woche arbeiten, sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet und sofort (innerhalb von 2 Wochen) für eine Arbeit verfügbar sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

### **Nichterwerbspersonen**

Nichterwerbspersonen stehen dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung. Hierzu zählen Kinder und Jugendliche sowie Rentner, aber auch Personen, die zwar im Erwerbsalter sind, aber als Studentinnen/Studenten, Hausfrauen/Hausmänner oder aus anderen Gründen an einer Erwerbstätigkeit kein aktuelles Interesse haben.

### **Arbeitsförderung**

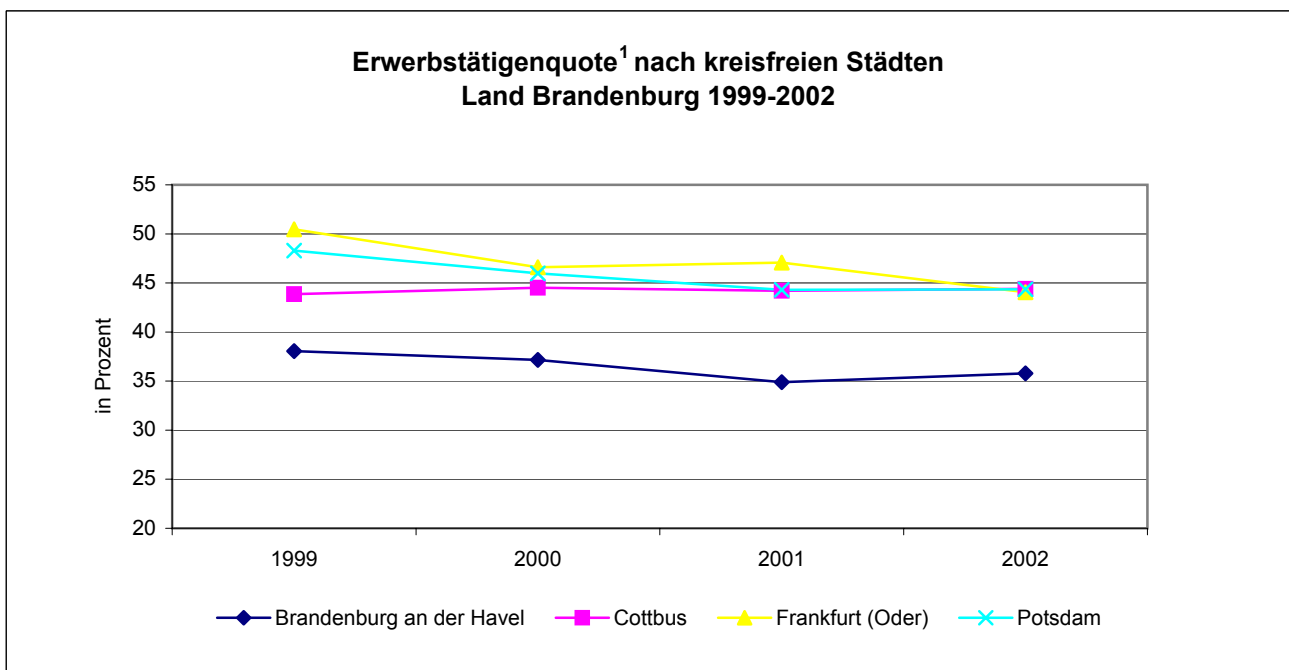
Die Arbeitsförderung ist das Kernstück der staatlichen Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik. Sie soll dazu beitragen, die Ausgleichsprozesse am Arbeitsmarkt zu unterstützen und dadurch Arbeitslosigkeit möglichst zu vermeiden bzw. bei deren Eintritt die negativen individuellen und gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen so weit wie möglich zu begrenzen. Diesen Zielen dienen in erster Linie die Leistungen der aktiven Arbeitsförderung und - diesen nachrangig - die Entgeltersatzleistungen der Arbeitslosenversicherung. Das im Dritten Buch Sozialgesetzbuch (SGB III) geregelte Leistungssystem der Arbeitsförderung wird durch Leistungen nach anderen Gesetzen, Richtlinien und Arbeitsmarktprogrammen ergänzt.

**Indikator 3.1 Erwerbstätigen- und Erwerbspersonenpotential**

LGA

## 3.1.a Erwerbstätige und -quoten nach Landkreisen und kreisfreien Städten im Land Brandenburg

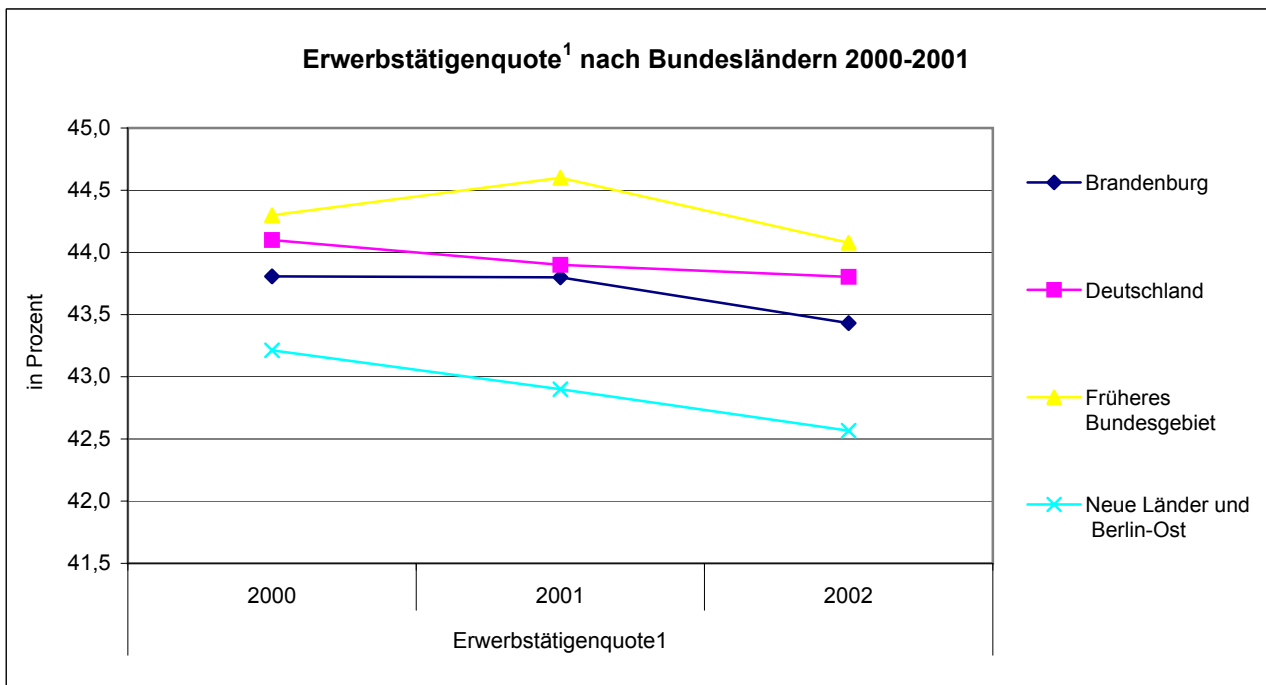
	1999		2000		2001		2002	
	Erwerbs- tätige 15 bis unter 65 Jahren	Erwerbs- tätigen- quote <sup>1</sup>	Erwerbs- tätige 15 bis unter 65 Jahren	Erwerbs- tätigen- quote <sup>1</sup>	Erwerbs- tätige 15 bis unter 65 Jahren	Erwerbs- tätigen- quote <sup>1</sup>	Erwerbs- tätige 15 bis unter 65 Jahren	Erwerbs- tätigen- quote <sup>1</sup>
	in 1000	in Prozent	in 1000	in Prozent	in 1000	in Prozent	in 1000	in Prozent
Brandenburg an der Havel	30,4	38,0	29,2	37,2	26,9	34,9	27,2	35,8
Cottbus	49,6	43,9	49,1	44,5	47,7	44,2	46,7	44,4
Frankfurt (Oder)	38,0	50,5	34,2	46,6	33,7	47,1	30,8	44,1
Potsdam	62,6	48,3	59,4	46,0	57,5	44,3	58,0	44,3
Barnim	75,1	45,7	72,1	42,9	76,4	44,8	76,8	44,8
Dahme-Spreewald	73,7	47,4	74,7	47,3	75,4	47,4	73,1	45,8
Elbe-Elster	53,7	40,0	54,8	41,3	51,0	39,1	53,0	41,2
Havelland	61,7	43,5	64,2	44,1	62,9	42,4	61,6	40,9
Märkisch-Oderland	83,6	45,6	89,4	47,8	90,9	48,3	90,2	47,6
Oberhavel	85,7	46,2	86,3	45,4	87,1	45,3	89,3	46,0
Oberspreewald-Lausitz	55,8	37,2	53,0	36,0	49,7	34,5	51,0	36,1
Oder-Spree	90,7	46,2	88,4	45,0	91,4	46,7	91,9	47,1
Ostprignitz-Ruppin	50,4	43,7	45,3	39,9	45,8	40,7	45,0	40,3
Potsdam-Mittelmark	99,4	49,4	98,5	47,7	104,5	49,7	104,7	49,3
Prignitz	41,5	42,4	40,1	41,4	38,6	40,6	39,2	41,9
Spree-Neiße	65,1	41,9	64,9	42,0	64,0	41,9	59,5	39,6
Teltow-Fläming	77,5	49,5	75,6	47,6	74,9	46,8	74,4	46,4
Uckermark	63,8	41,1	59,0	38,4	62,6	41,5	56,3	38,1
Land Brandenburg	1.159,3	44,7	1.138,9	43,8	1.143,0	44,0	1.129,8	43,7



<sup>1</sup> Anteil der Erwerbstätigen von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung insgesamt

3.1.b Erwerbstätige und -quoten nach Bundesländern

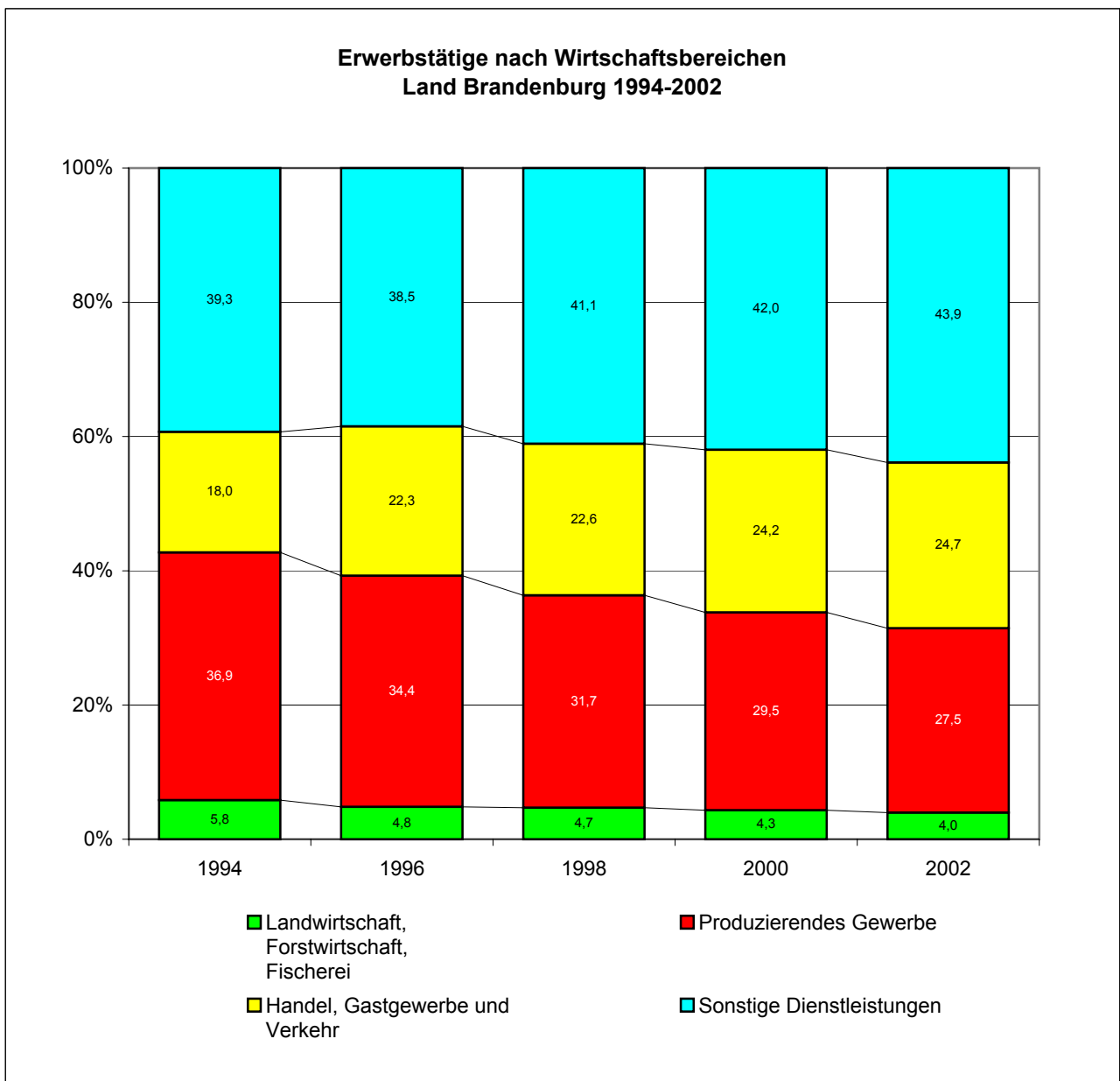
	2000		2002	
	Erwerbs-tätige 15 bis unter 65 Jahren	Erwerbs-tätigen- quote <sup>1</sup>	Erwerbs-tätige 15 bis unter 65 Jahren	Erwerbs-tätigen- quote <sup>1</sup>
	in 1000	in Prozent	in 1000	in Prozent
Baden-Württemberg	4.841	46,2	4.945	46,6
Bayern	5.795	47,6	5.827	47,2
Berlin	1.460	43,1	1.441	42,5
Brandenburg	1.139	43,8	1.124	43,4
Bremen	277	41,9	264	40,1
Hamburg	789	46,2	784	45,4
Hessen	2.723	45,0	2.756	45,3
Mecklenburg-Vorpommern	778	43,6	726	41,4
Niedersachsen	3.389	42,9	3.374	42,4
Nordrhein-Westfalen	7.534	41,9	7.539	41,8
Rheinland-Pfalz	1.789	44,4	1.769	43,7
Saarland	445	41,5	437	41,0
Sachsen	1.897	42,6	1.813	41,5
Sachsen-Anhalt	1.061	40,2	1.048	40,7
Schleswig-Holstein	1.223	44,0	1.210	43,1
Thüringen	1.091	44,6	1.057	43,9
Deutschland	36.232	44,1	36.118	43,8
Früheres Bundesgebiet	29.667	44,3	29.747	44,1
Neue Länder und Berlin-Ost	6.564	43,2	6.371	42,6



<sup>1</sup> Anteil der Erwerbstätigen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung insgesamt

3.1.c Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen im Land Brandenburg

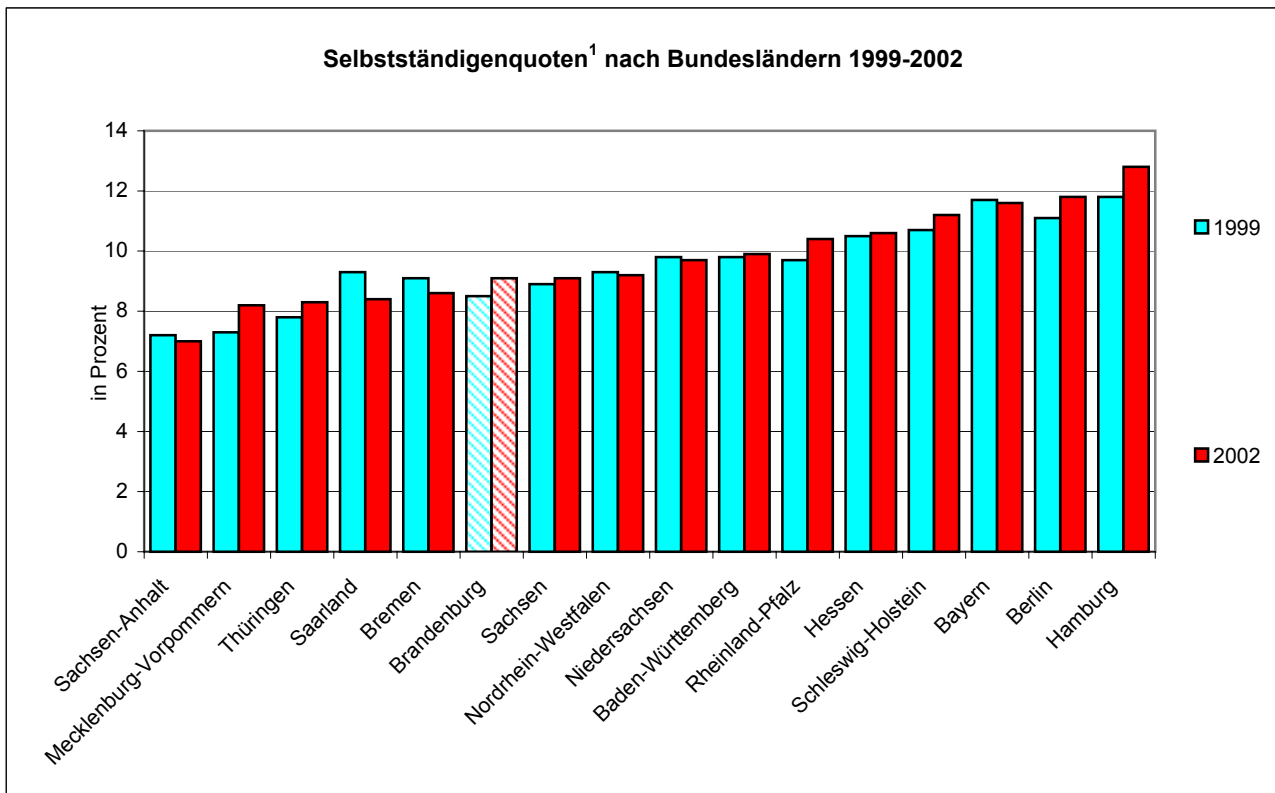
	1994		1996		1998		2000		2002	
	Anzahl in 1000	Prozentualer Anteil	Anzahl in 1000	Prozentualer Anteil	Anzahl in 1000	Prozentualer Anteil	Anzahl in 1000	Prozentualer Anteil	Anzahl in 1000	Prozentualer Anteil
Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei	64	5,8	53,1	4,8	52,7	4,7	49,4	4,3	44,7	4,0
Produzierendes Gewerbe	405	36,9	378,7	34,4	355,6	31,7	337,5	29,5	310,3	27,5
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	197,5	18,0	244,8	22,3	253,8	22,6	277,3	24,2	279	24,7
Sonstige Dienstleistungen	431,4	39,3	423,2	38,5	461,5	41,1	480,4	42,0	495,7	43,9
Wirtschaftsbereiche zusammen	1.097,9	100	1.099,7	100	1.123,5	100	1.144,6	100	1.129,8	100



Datenquelle: Landebetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg, Mikrozensus, eigene Berechnungen

3.1.d Selbständigenquoten<sup>1</sup> nach Bundesländern

	Selbständigenquote <sup>1</sup>			
	in Prozent			
	1999	2000	2001	2002
Baden-Württemberg	9,8	9,8	9,7	9,9
Bayern	11,7	11,6	11,3	11,6
Berlin	11,1	12,2	11,7	11,8
Brandenburg	8,5	9,0	9,3	9,1
Bremen	9,1	8,9	9,4	8,6
Hamburg	11,8	12,3	12,2	12,8
Hessen	10,5	10,6	10,7	10,6
Mecklenburg-Vorpommern	7,3	7,4	7,8	8,2
Niedersachsen	9,8	9,7	9,5	9,7
Nordrhein-Westfalen	9,3	9,2	9,1	9,2
Rheinland-Pfalz	9,7	10,1	9,8	10,4
Saarland	9,3	9,1	8,4	8,4
Sachsen	8,9	9,0	9,1	9,1
Sachsen-Anhalt	7,2	6,6	7,0	7,0
Schleswig-Holstein	10,7	11,0	11,1	11,2
Thüringen	7,8	8,1	8,5	8,3
Deutschland	9,9	10,0	9,9	10,0



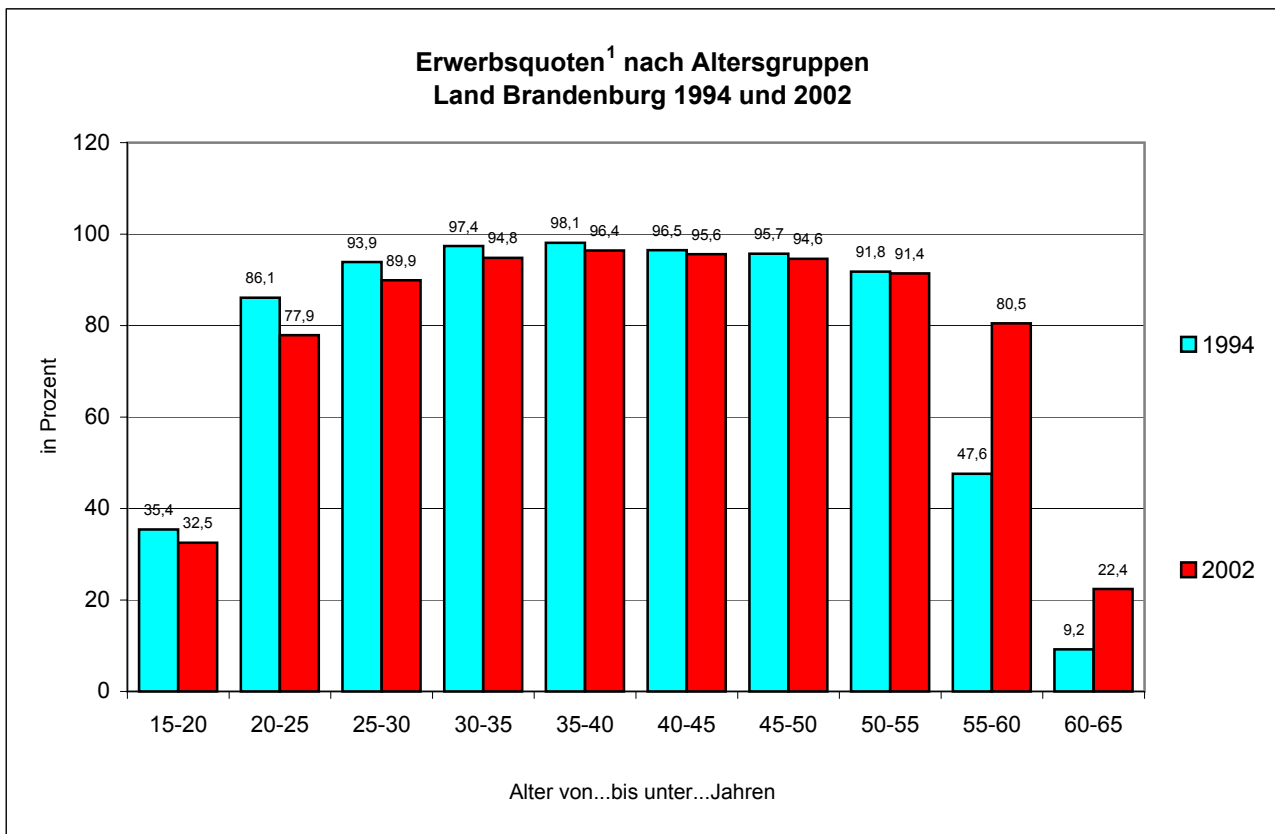
<sup>1</sup> Anteil der Selbständigen an den Erwerbstätigen

**Indikator 3.1 Erwerbstätigen- und Erwerbspersonenpotential**

LGA

 3.1.e Erwerbsquoten<sup>1</sup> nach Altersgruppen und Geschlecht im Land Brandenburg

Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbsquoten <sup>1</sup>								
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	Prozent								
	im April 1994			im April 1998			im April 2002		
15-20	35,4	37,3	33,2	31,6	36,6	26,2	32,5	36,1	28,0
20-25	86,1	88,4	83,5	84,0	87,7	79,5	77,9	81,9	73,0
25-30	93,9	93,2	94,6	91,1	93,3	88,5	89,9	91,3	88,3
30-35	97,4	97,3	97,5	95,2	96,7	93,5	94,8	96,5	93,0
35-40	98,1	98,2	97,9	96,5	98,0	94,9	96,4	97,5	95,2
40-45	96,5	98,0	94,9	96,1	97,1	95,1	95,6	96,2	95,1
45-50	95,7	96,5	94,8	94,4	96,3	92,5	94,6	95,9	93,3
50-55	91,8	94,3	89,5	89,6	92,4	86,9	91,4	93,9	88,8
55-60	47,6	53,4	41,8	77,7	82,0	73,4	80,5	84,9	76,1
60-65	9,2	15,5	2,8	12,1	19,1	5,3	22,4	33,1	12,5
15-65	76,7	78,7	74,5	76,5	79,8	73,0	77,0	80,1	73,8
Zusammen <sup>2</sup>	52,8	56,7	49,0	54,1	58,7	49,6	54,1	58,5	49,8
Bundesrepublik Deutschland	72,1	81,3	62,7	71,7	80,2	63,0	/	/	/



<sup>1</sup> Anteil der Erwerbspersonen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung dieser Altersgruppe

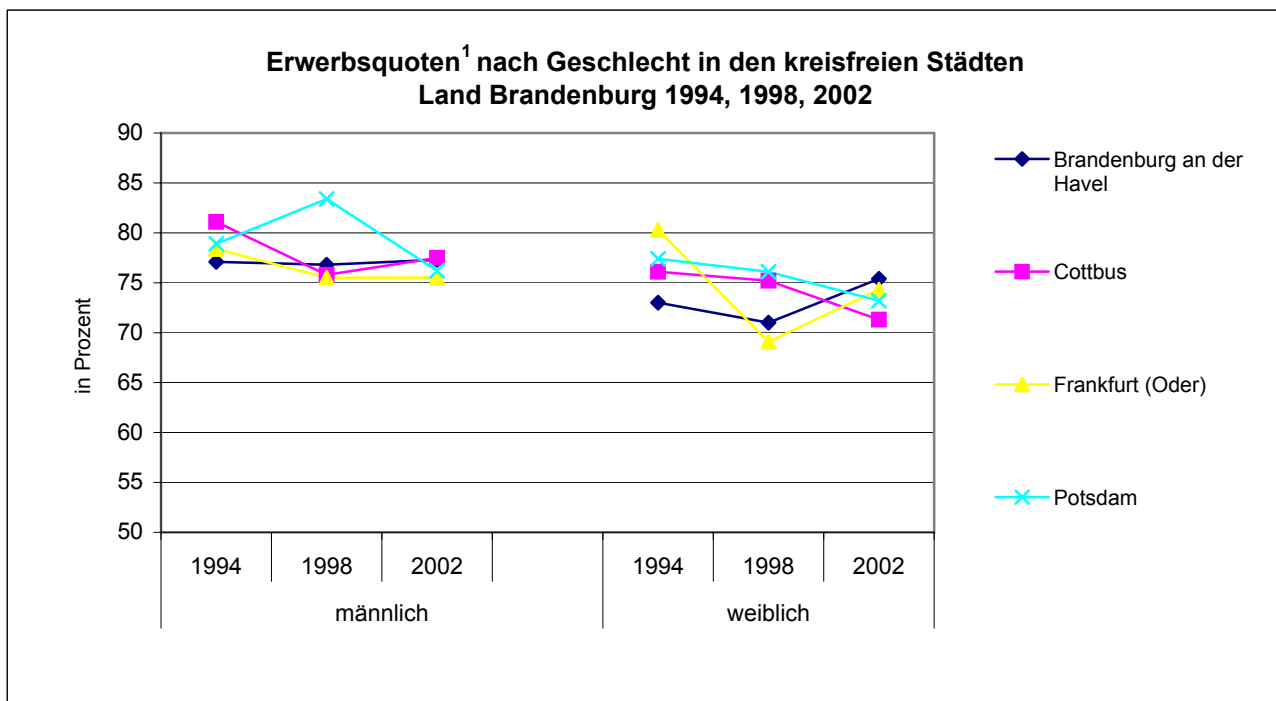
<sup>2</sup> Anteil der Erwerbspersonen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung insgesamt

Erwerbspersonen = Erwerbstätige + Erwerbslose



3.1.f Erwerbsquoten<sup>1</sup> nach Landkreisen und kreisfreien Städten im Land Brandenburg

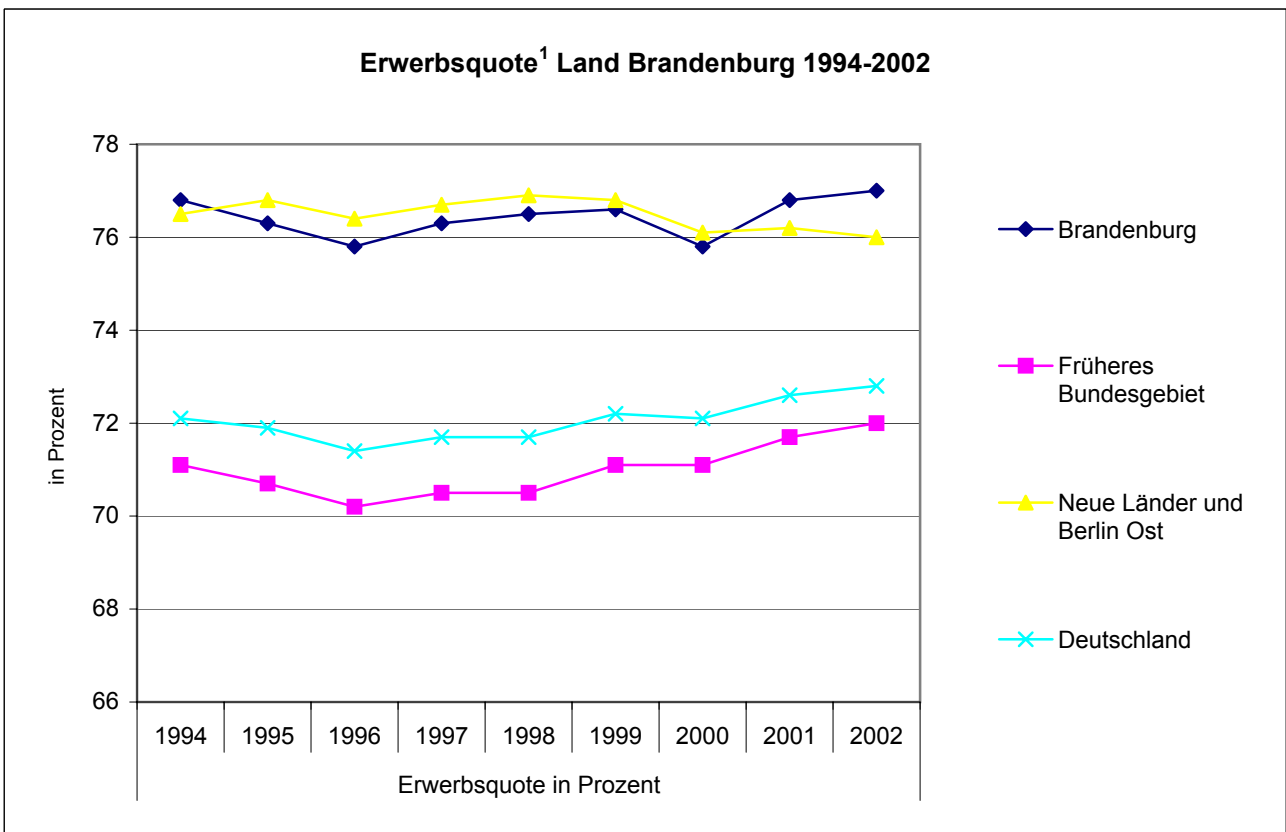
	Erwerbsquoten <sup>1</sup>								
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	Prozent								
im April 1994			im April 1998			im April 2002			
Brandenburg an der Havel	75,1	77,1	73,0	74,0	76,8	71,0	76,4	77,3	75,4
Cottbus	78,7	81,1	76,1	75,5	75,8	75,2	74,4	77,5	71,3
Frankfurt (Oder)	79,3	78,4	80,3	72,4	75,5	69,1	74,9	75,5	74,3
Potsdam	78,1	78,9	77,4	79,7	83,4	76,1	74,7	76,2	73,2
Barnim	77,3	78,9	75,6	77,0	79,8	73,9	76,2	77,1	75,2
Dahme-Spreewald	77,3	79,3	75,2	75,0	79,5	70,2	78,4	82,3	74,5
Elbe-Elster	76,6	79,7	72,8	74,6	80,0	68,8	75,7	77,0	74,2
Havelland	72,6	74,5	70,6	78,7	81,6	75,7	75,5	78,6	72,4
Märkisch-Oderland	75,6	75,5	75,6	75,4	78,8	72,1	81,0	84,2	77,4
Oberhavel	77,4	80,5	74,3	80,5	85,4	75,3	79,8	84,7	74,8
Oberspreewald-Lausitz	76,5	80,1	72,9	74,6	80,2	68,6	73,2	76,6	69,4
Oder-Spree	75,9	80,0	71,8	76,5	80,7	72,3	77,9	81,5	74,2
Ostprignitz-Ruppin	77,0	79,9	74,1	75,7	78,4	72,7	78,1	80,7	75,2
Potsdam-Mittelmark	77,7	81,9	73,5	80,3	83,6	77,0	79,2	82,3	75,9
Prignitz	77,2	81,0	73,1	74,7	75,6	73,8	76,5	81,6	71,2
Spree-Neiße	77,3	78,2	76,3	75,3	78,3	72,2	74,5	77,1	71,7
Teltow-Fläming	77,7	78,2	77,2	75,4	79,3	71,2	78,9	84,6	73,0
Uckermark	75,7	77,7	73,5	76,8	77,6	75,9	74,5	77,2	71,6
Engerer Verflechtungsraum	77,1	79,5	74,6	78,3	82,1	74,3	79,4	82,5	76,1
Land Brandenburg	76,8	79,0	74,5	76,5	79,8	73,0	77,0	80,1	73,8



<sup>1</sup> Anteil der Erwerbspersonen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung dieser Altersgruppe

3.1.g Erwerbsquote<sup>1</sup> nach Bundesländern

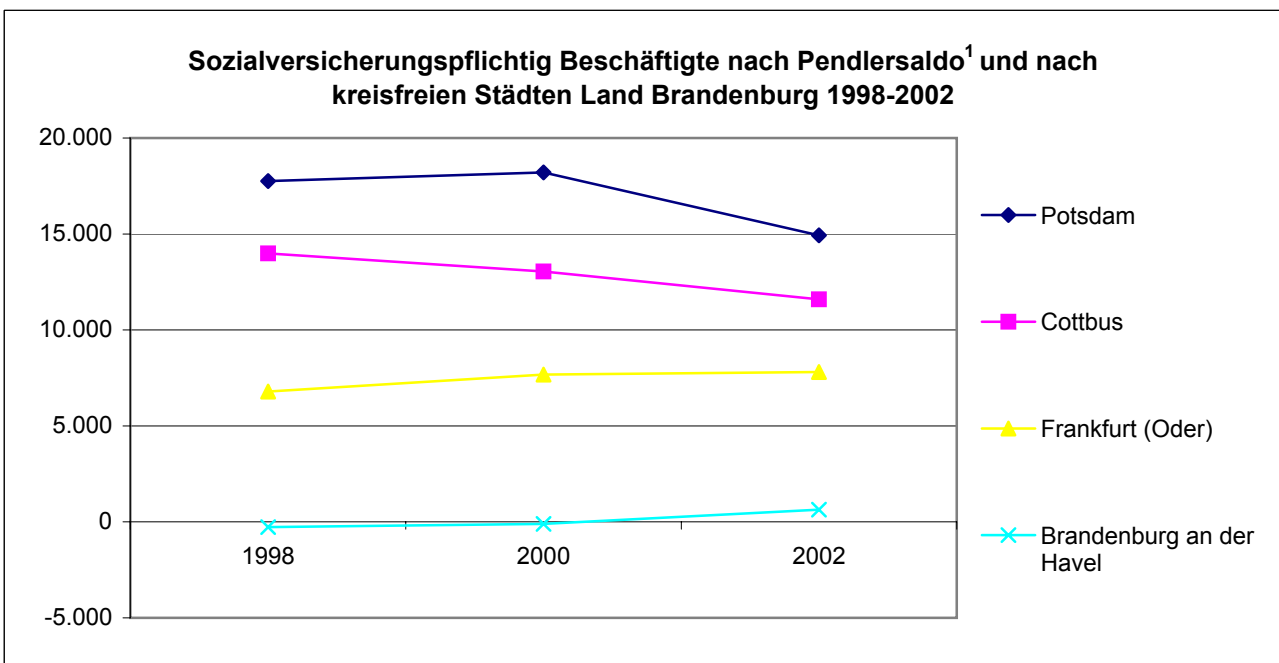
	Erwerbsquote <sup>1</sup> in Prozent									
	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	
Baden-Württemberg	73,1	73,0	72,5	72,8	72,9	72,9	72,9	73,7	74,4	
Bayern	75,6	75,5	74,6	74,4	74,2	74,8	74,3	75,1	74,8	
Berlin	76,4	76,2	75,0	74,2	73,5	73,2	73,1	73,3	73,3	
Brandenburg	76,8	76,3	75,8	76,3	76,5	76,6	75,8	76,8	77,0	
Bremen	69,5	68,2	67,2	67,4	67,7	68,7	69,5	69,1	69,5	
Hamburg	72,8	73,1	71,2	71,9	72,7	72,6	72,8	73,3	72,9	
Hessen	71,2	71,5	71,4	71,3	70,9	71,7	71,9	72,5	73,1	
Mecklenburg-Vorpommern	76,4	77,0	76,3	76,1	76,2	75,0	75,4	74,6	74,6	
Niedersachsen	70,5	70,2	69,6	69,6	69,3	69,8	70,1	70,4	70,6	
Nordrhein-Westfalen	67,0	66,0	65,8	67,0	67,1	68,2	68,1	68,9	69,3	
Rheinland-Pfalz	69,7	69,1	69,1	69,3	69,4	70,0	71,1	71,1	71,5	
Saarland	63,2	62,5	61,8	63,4	65,7	66,6	67,7	66,7	68,1	
Sachsen	76,8	76,9	76,4	76,9	77,0	77,6	76,5	76,7	76,2	
Sachsen-Anhalt	75,9	76,4	75,5	76,4	76,8	76,5	75,5	75,9	75,2	
Schleswig-Holstein	73,1	73,5	73,0	72,6	72,0	72,0	71,7	72,6	72,7	
Thüringen	76,4	76,5	77,0	77,3	77,3	77,0	76,4	75,9	75,8	
Deutschland	72,1	71,9	71,4	71,7	71,7	72,2	72,1	72,6	72,8	
Früheres Bundesgebiet	71,1	70,7	70,2	70,5	70,5	71,1	71,1	71,7	72,0	
Neue Länder und Berlin-Ost	76,5	76,8	76,4	76,7	76,9	76,8	76,1	76,2	76,0	



<sup>1</sup> Anteil der Erwerbspersonen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung dieser Altersgruppe

3.2.a Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Pendlersaldo<sup>1</sup> und nach Landkreisen und kreisfreien Städten im Land Brandenburg

	1998		2000		2002	
	Ins-gesamt	Pendler-saldo <sup>1</sup>	Ins-gesamt	Pendler-saldo <sup>1</sup>	Ins-gesamt	Pendler-saldo <sup>1</sup>
	Anzahl		Anzahl		Anzahl	
Brandenburg an der Havel	27.672	-270	25.591	-107	24.701	640
Cottbus	56.181	13.986	52.391	13.043	47.201	11.592
Frankfurt (Oder)	34.637	6.789	33.259	7.674	30.582	7.808
Potsdam	69.031	17.761	68.273	18.207	64.254	14.933
Barnim	47.781	-11.760	45.128	-14.595	42.991	-15.777
Dahme-Spreewald	50.462	-6.858	48.096	-9.135	46.458	-9.907
Elbe-Elster	38.369	-7.116	35.365	-8.379	32.553	-7.974
Havelland	40.065	-11.100	38.440	-13.168	36.356	-14.438
Märkisch-Oderland	54.973	-11.475	51.222	-15.616	47.085	-18.003
Oberhavel	51.602	-15.987	50.208	-19.155	48.757	-19.184
Oberspreewald-Lausitz	46.596	-3.525	40.781	-6.453	37.960	-5.578
Oder-Spree	57.053	-14.471	55.248	-14.705	51.471	-15.289
Ostprignitz-Ruppin	37.565	-3.321	34.901	-4.196	33.697	-3.913
Potsdam-Mittelmark	62.698	-13.196	60.695	-16.030	58.740	-17.807
Prignitz	29.861	-3.746	26.988	-4.700	26.108	-3.873
Spree-Neiße	47.579	-5.579	43.021	-8.874	42.114	-7.023
Teltow-Fläming	48.477	-11.272	47.753	-11.280	48.327	-10.441
Uckermark	47.386	-6.567	42.471	-6.809	40.420	-6.132
Land Brandenburg	847.988	-87.707	799.831	-114.278	759.775	-120.366
Engerer Verflechtungsraum	299.667	24.954	295.901	25.412	279.478	26.044
Äußerer Entwicklungsraum	548.321	-24.954	503.930	-25.412	480.297	-26.044



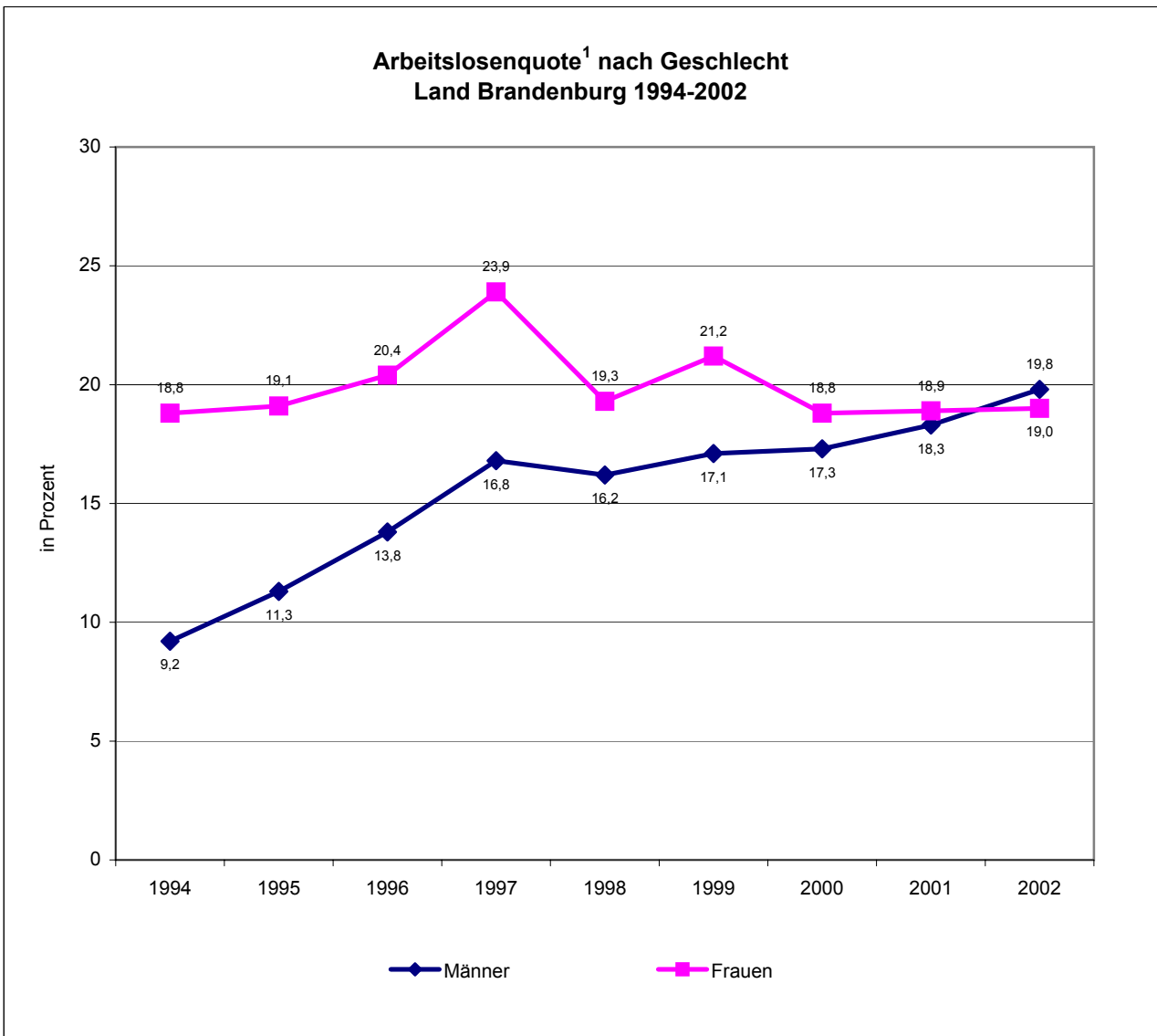
<sup>1</sup> Einpendler abzüglich Auspendler ergeben den Pendlersaldo

**Indikator 3.3 Arbeitslose und -quoten**

LGA

3.3.a Arbeitslose und Arbeitslosenquote<sup>1</sup> insgesamt und nach Geschlecht im Land Brandenburg

	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Arbeitslose insgesamt	161.222	174.190	195.526	233.748	209.030	229.926	223.637	231.552	242.486	244.332
davon										
Männer	55.305	67.020	81.909	100.959	98.966	106.008	109.690	116.912	126.303	/
Frauen	105.917	107.170	113.617	132.789	110.064	123.918	113.947	114.640	116.183	/
	in Prozent									
Arbeitslosenquote insgesamt	13,8	15,1	17,0	20,2	17,7	19,1	18,1	18,6	19,4	19,8
davon										
Männer	9,2	11,3	13,8	16,8	16,2	17,1	17,3	18,3	19,8	/
Frauen	18,8	19,1	20,4	23,9	19,3	21,2	18,8	18,9	19,0	/



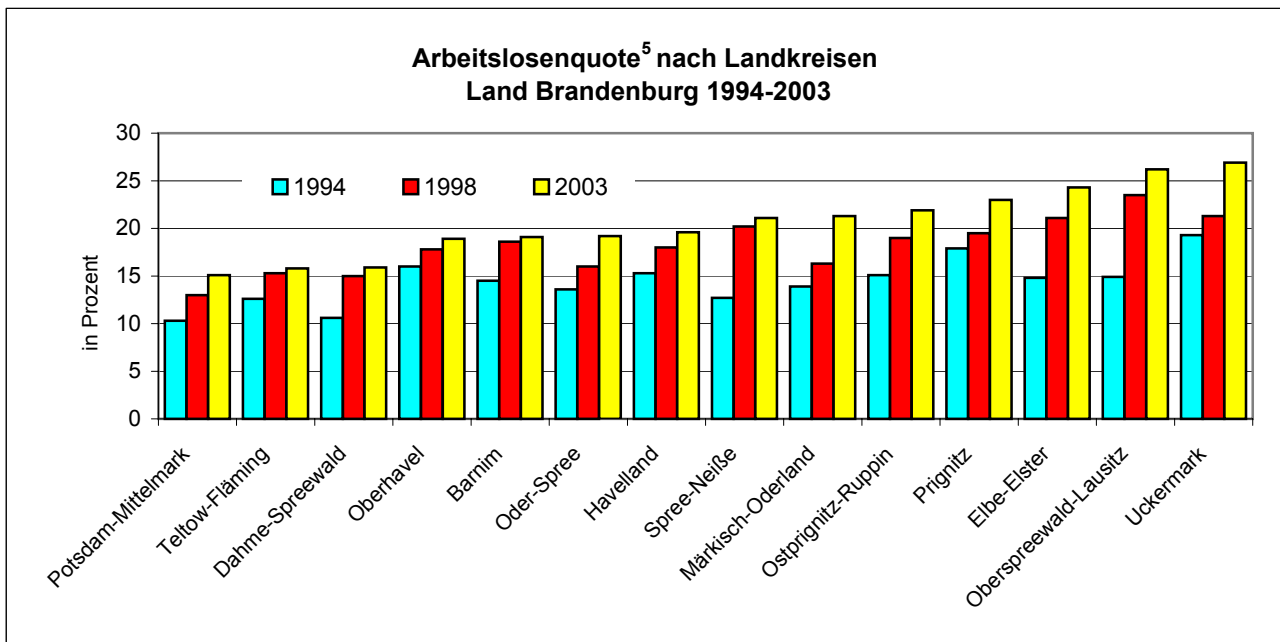
<sup>1</sup> Arbeitslosenquote ist der Prozentanteil der Arbeitslosen an den abhängigen zivilen Erwerbspersonen, d.h. an den abhängig zivilen Erwerbstätigen zuzüglich der Arbeitslosen.

**Indikator 3.3 Arbeitslose und -quoten**

LGA

 3.3.b Arbeitslosenquoten<sup>5</sup> nach Landkreisen und kreisfreien Städten im Land Brandenburg

	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
	in Prozent									
Brandenburg an der Havel	/	/	/	/	21,0	23,6	1)	1)	1)	1)
Cottbus	/	/	/	/	18,4	19,4	2)	2)	2)	2)
Frankfurt (Oder)	13,7	14,5	16,1	19,7	16,8	20,0	18,8	19,6	21,1	21,2
Potsdam	/	/	/	/	11,7	12,3	1)	1)	1)	1)
Barnim	14,5	15,4	17,5	21,6	18,6	18,7	18,2	18,7	19,2	19,1
Dahme-Spreewald	10,6	11,7	13,1	16,4	15,0	15,8	14,5	14,7	15,6	15,9
Elbe-Elster	14,8	17,6	19,7	24,3	21,1	23,1	20,5	22,3	22,4	24,3
Havelland	15,3	15,2	17,9	20,6	18,0	18,2	18,0	19,3	20,5	19,6
Märkisch-Oderland	13,9	15,6	16,6	19,1	16,3	19,1	17,4	18,9	20,2	21,3
Oberhavel	16,0	15,2	17,6	19,2	17,8	17,6	17,1	17,9	19,1	18,9
Oberspreewald-Lausitz	14,9	17,8	21,5	25,9	23,5	24,5	23,5	23,5	24,0	26,2
Oder-Spree	13,6	15,5	16,5	19,1	16,0	18,2	16,9	17,5	18,4	19,2
Ostprignitz-Ruppin	15,1	16,0	18,6	22,2	19,0	20,4	20,0	21,4	22,7	21,9
Potsdam-Mittelmark <sup>3</sup>	10,3	11,8	12,6	15,1	13,0	13,9	14,6	14,8	15,5	15,1
Prignitz	17,9	17,3	20,8	24,0	19,5	21,6	20,8	21,1	22,2	23,0
Spree-Neiße <sup>4</sup>	12,7	14,4	17,0	21,2	20,2	21,6	19,0	19,5	20,0	21,1
Teltow-Fläming	12,6	13,8	14,6	17,6	15,3	16,6	15,8	15,1	15,3	15,8
Uckermark	19,3	20,8	23,0	26,5	21,3	24,7	24,4	25,1	25,9	26,9
Land Brandenburg	13,8	15,1	17,0	20,2	17,7	19,1	18,1	18,6	19,4	19,8



<sup>1</sup> Angaben im Landkreis Potsdam-Mittelmark enthalten

<sup>2</sup> Angaben im Landkreis Spree-Neiße enthalten

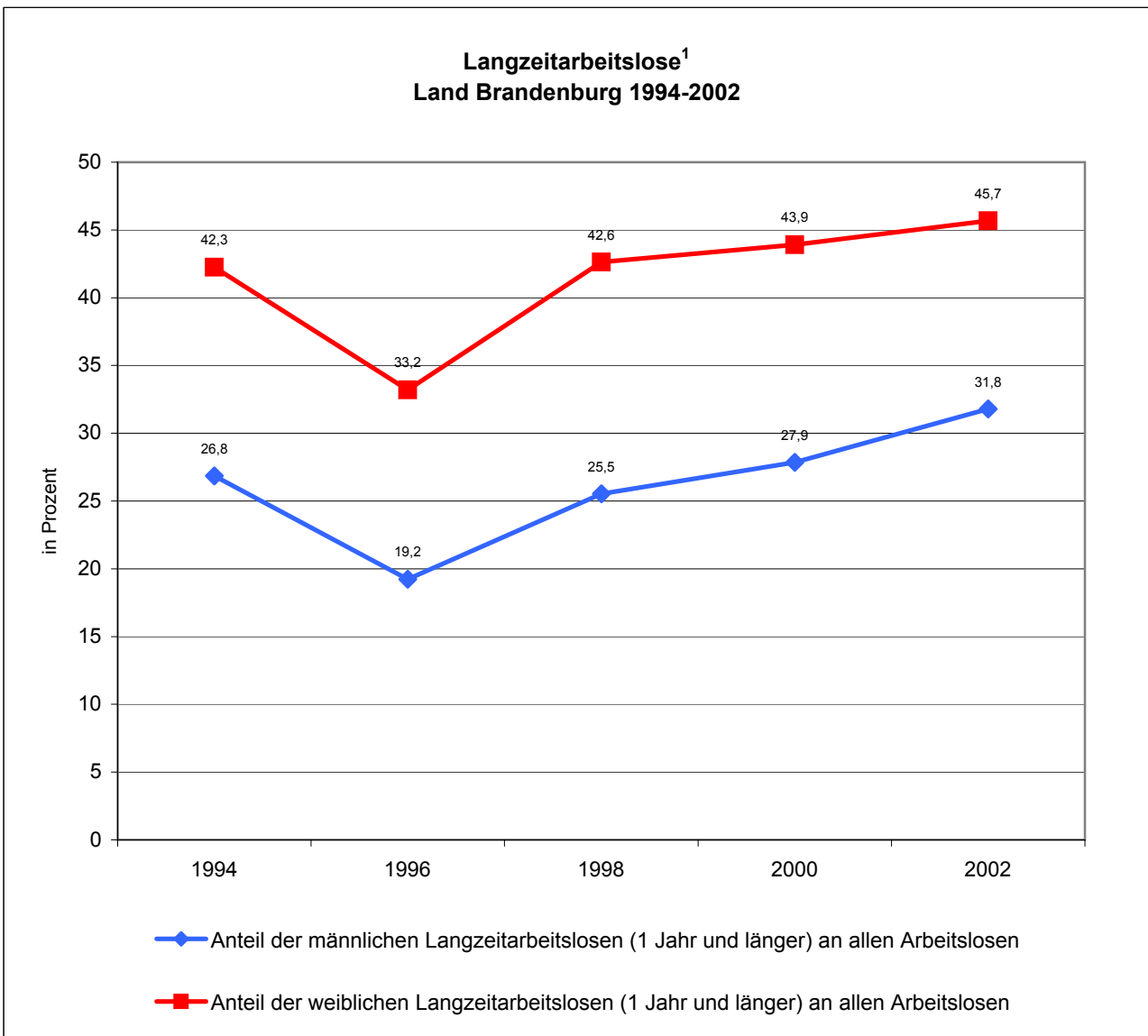
<sup>3</sup> einschließlich Brandenburg a.d.H. und Potsdam

<sup>4</sup> einschließlich Cottbus

<sup>5</sup> Arbeitslosenquote ist der Prozentanteil der Arbeitslosen an den abhängigen zivilen Erwerbspersonen, d.h. an den abhängig zivilen Erwerbstätigen zuzüglich der Arbeitslosen.

3.3.c Langzeitarbeitslose<sup>1</sup> im Land Brandenburg

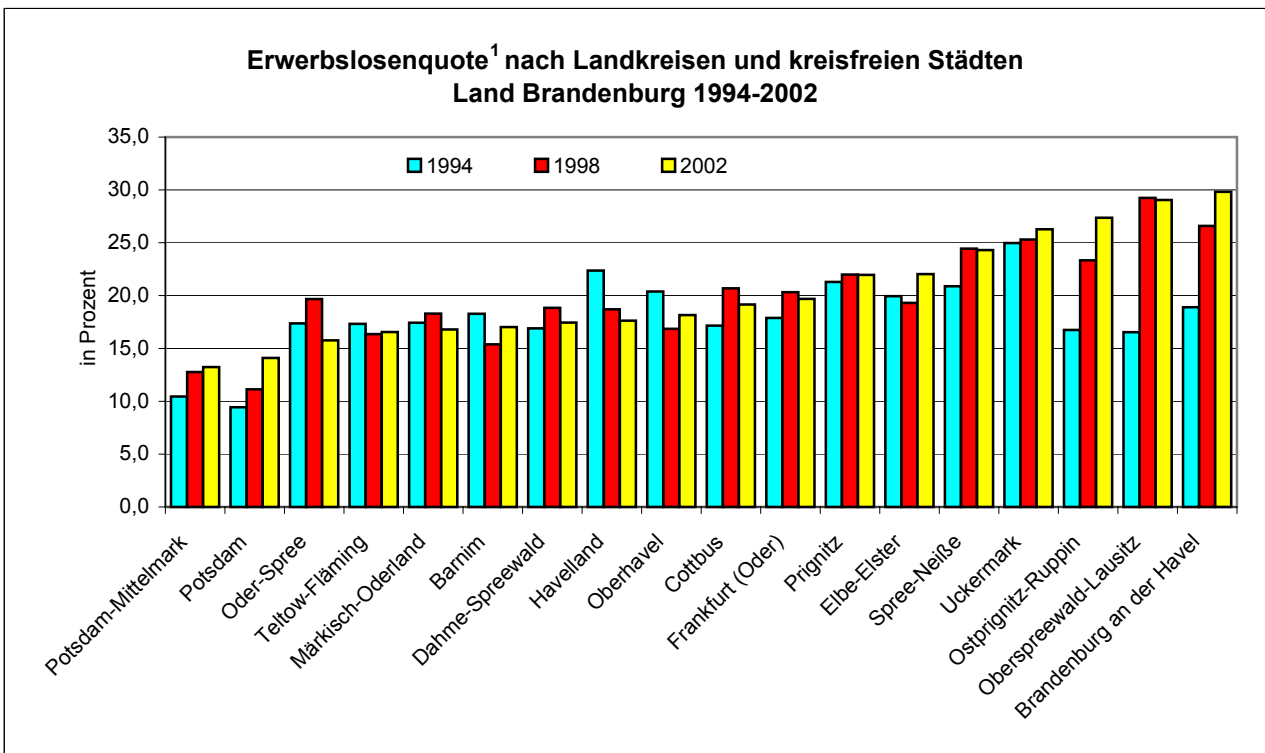
	1994	1996	1998	2000	2002
	in Prozent				
Anteil der Langzeitarbeitslosen (1 Jahr und länger) an allen Arbeitslosen insgesamt	37,2	27,7	34,9	36,2	38,5
Männer	26,8	19,2	25,5	27,9	31,8
Frauen	42,3	33,2	42,6	43,9	45,7
Anteil der Langzeitarbeitslosen (2 Jahre und länger) an allen Langzeitarbeitslosen insgesamt	45,4	41,9	45,6	45,3	51,8
Männer	40,1	32,1	38,2	38,0	44,5
Frauen	47,1	45,6	49,3	49,5	57,3



<sup>1</sup> Langzeitarbeitslose sind Personen, die ein Jahr und mehr arbeitslos beim Arbeitsamt gemeldet sind

3.3.d Erwerbslosenquote<sup>1</sup> nach Landkreisen und kreisfreien Städten im Land Brandenburg

	Erwerbslosenquote <sup>1</sup> in %									
	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	
Brandenburg an der Havel	18,9	18,9	21,9	21,3	26,6	25,8	30,0	33,0	29,8	
Cottbus	17,2	18,6	14,4	18,2	20,7	19,4	18,4	20,7	19,2	
Frankfurt (Oder)	17,9	17,5	15,8	22,4	20,3	15,7	17,5	17,7	19,7	
Potsdam	9,4	9,2	9,7	10,3	11,1	12,1	11,1	13,5	14,1	
Barnim	18,3	15,9	14,0	16,1	15,4	16,5	17,6	17,8	17,0	
Dahme-Spreewald	16,9	14,5	15,3	14,6	18,8	14,4	16,0	15,5	17,4	
Elbe-Elster	19,9	17,3	18,9	18,6	19,3	20,2	20,9	23,9	22,0	
Havelland	22,4	16,8	18,7	18,6	18,7	16,3	16,0	19,5	17,6	
Märkisch-Oderland	17,4	16,7	18,2	16,4	18,3	17,4	15,3	15,6	16,8	
Oberhavel	20,4	17,4	18,5	20,0	16,9	15,1	16,2	16,2	18,2	
Oberspreewald-Lausitz	16,5	14,7	25,3	25,3	29,2	28,6	26,9	30,4	29,1	
Oder-Spree	17,4	15,6	17,7	20,3	19,7	17,7	17,6	15,7	15,8	
Ostprignitz-Ruppin	16,8	17,9	22,7	24,5	23,3	19,6	25,3	23,0	27,4	
Potsdam-Mittelmark	10,5	10,3	12,0	12,7	12,8	10,5	12,5	11,7	13,2	
Prignitz	21,3	19,4	18,9	18,8	22,0	19,3	24,8	25,3	22,0	
Spree-Neiße	20,9	16,4	19,3	20,6	24,4	22,5	22,0	23,3	24,3	
Teltow-Fläming	17,3	16,0	14,5	13,6	16,4	14,0	14,3	16,5	16,6	
Uckermark	25,0	25,3	23,4	23,8	25,3	21,9	25,9	22,9	26,3	
Land Brandenburg	17,9	16,4	17,6	18,4	19,5	17,7	18,6	19,0	19,5	



<sup>1</sup> Anteil der Erwerbslosen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an den Erwerbspersonen dieser Altersgruppe

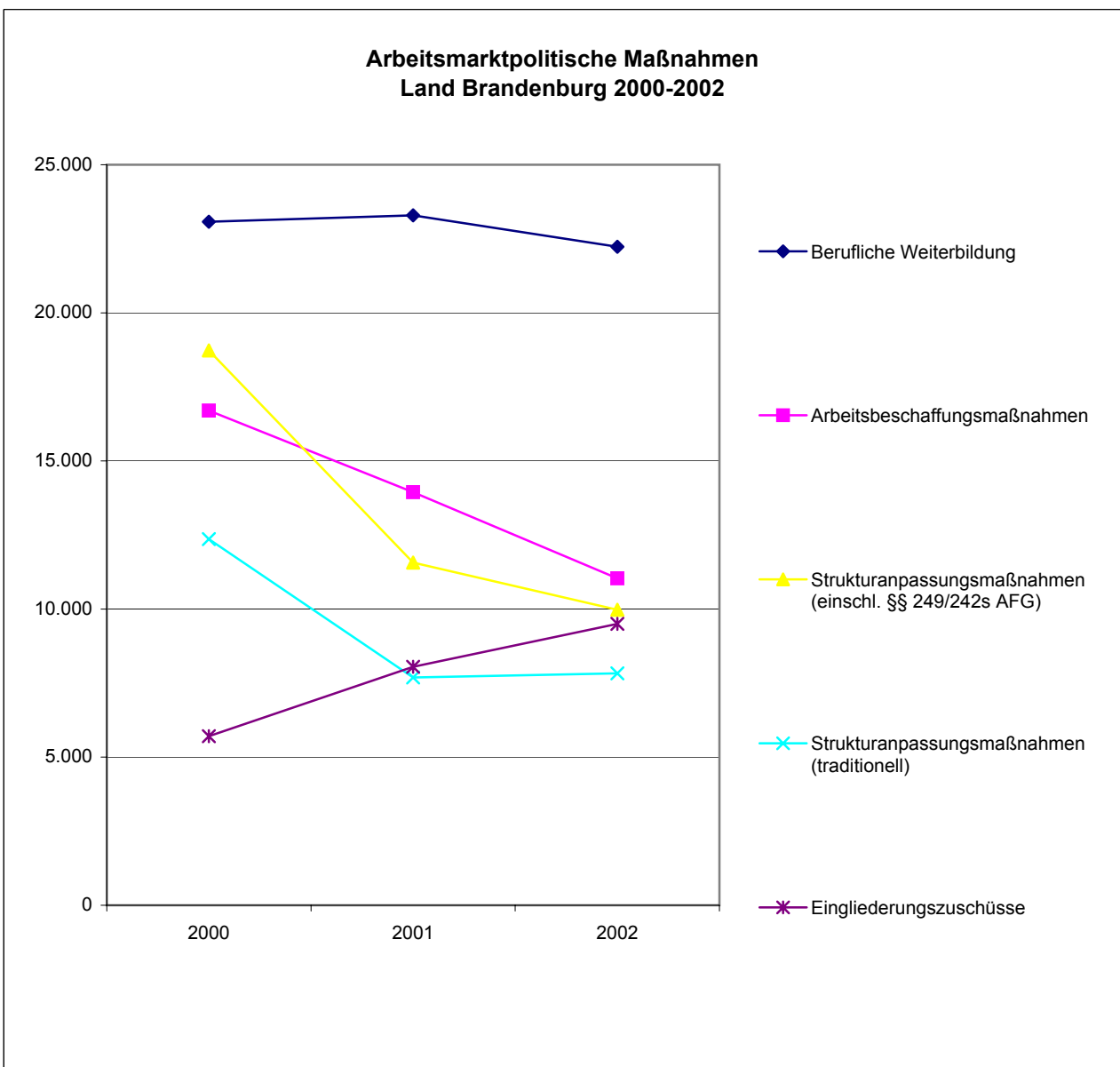
Erwerbslose sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind und sofort für eine Arbeit zur Verfügung stehen. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen.

**Indikator 3.4 Arbeitsförderung**

LGA

3.4.a Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen im Land Brandenburg

	2000	2001	2002
Berufliche Weiterbildung	23.076	23.292	22.232
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	16.699	13.944	11.038
Strukturanpassungsmaßnahmen (einschl. §§ 249/242s AFG)	18.732	11.571	9.977
Strukturanpassungsmaßnahmen (traditionell)	12.360	7.690	7.829
Eingliederungszuschüsse	5.708	8.050	9.502
Beschäftigung schaffende Infrastrukturförderung insgesamt			116
Freie Förderung	1.494	3.933	5.625
Direkte Förderung regulärer Beschäftigung	16.972	17.119	18.358
Beschäftigungshilfen für Langzeitarbeitslose			
davon Zugänge	2.704	3.180	4.201
Bestand	2.033	2.248	3.228



Datenquelle: Landesarbeitsamt Berlin - Brandenburg

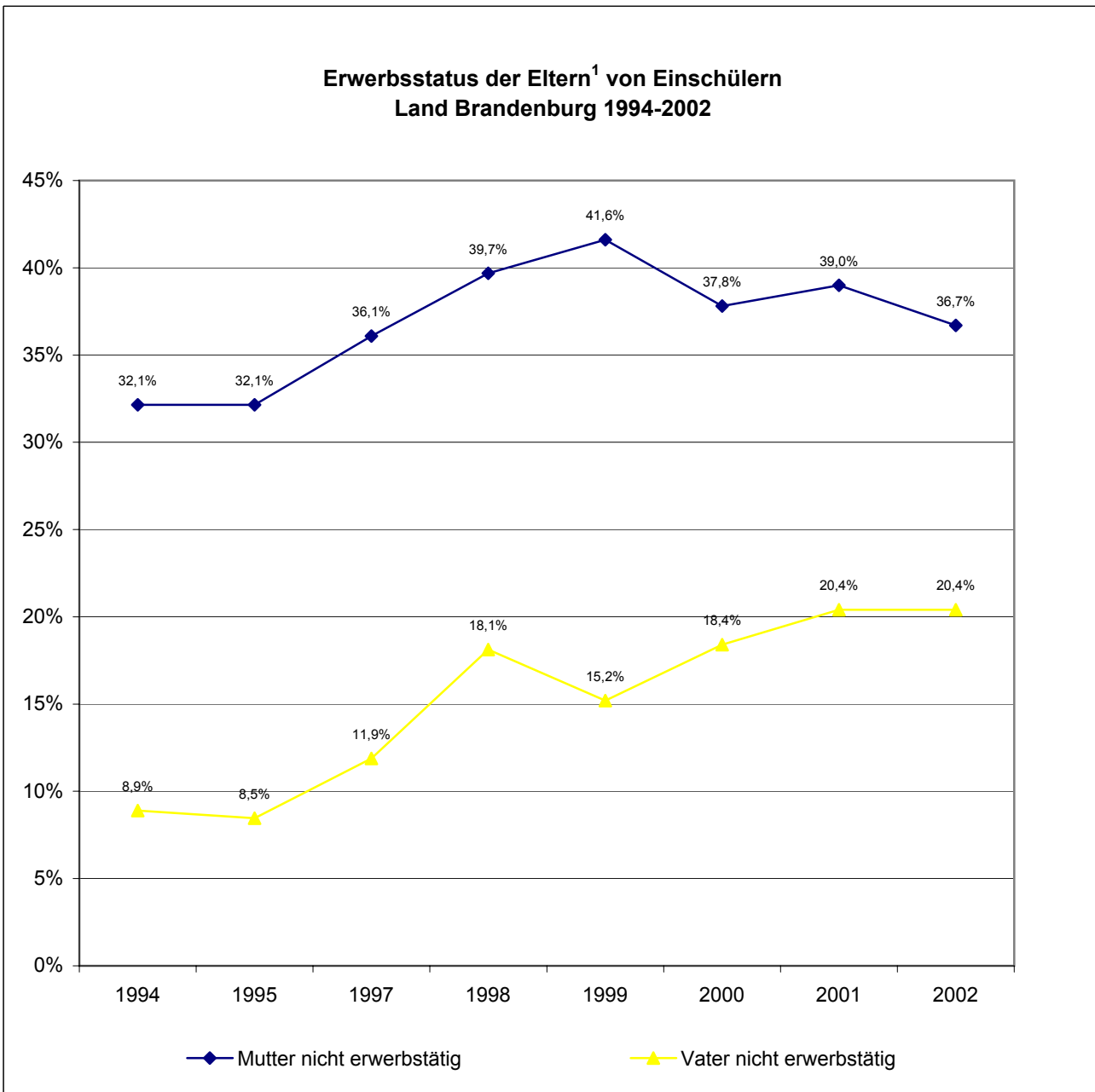


**Indikator 3.5 Erwerbsstatus der Eltern von Einschülern**

LGA

3.5.a Erwerbsstatus der Eltern<sup>1</sup> von Einschülern im Land Brandenburg

	1994	1995	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Mutter								
nicht erwerbstätig	32,1%	32,1%	36,1%	39,7%	41,6%	37,8%	39,0%	36,7%
erwerbstätig	67,9%	67,9%	63,9%	60,3%	58,3%	62,2%	61,0%	63,3%
Vater								
nicht erwerbstätig	8,9%	8,5%	11,9%	18,1%	15,2%	18,4%	20,4%	20,4%
erwerbstätig	91,1%	91,5%	88,1%	81,9%	84,7%	81,6%	79,6%	79,6%



<sup>1</sup> Der Erwerbsstatus der Eltern von Einschülern wird in der ärztlichen Untersuchung der Einschüler im Rahmen der Sozialanamnese erhoben. Die Daten beruhen auf der Befragung der Eltern.